

Dancket dem Herren

Adam Gumpelzhaimer

Source : Neüe Teütsche Geistliche Lieder mit 3 stimmen---Augsburg---V.Schonigk---1591.

Editor : André Vierendeels (11/07/16).

Notes : Original clefs : C1, C2, C4

Text Middle German

See also the Latin version : "Gratias multi simul" (A.Gumpelzhaimer)

Soprano



Dan - cket dem Her - ren, al - le nach und fer - zen,
Er gibt sein spei - se, rech - ter zeit und wei - se,
Do nie - mand ha - ben, auch die jun - gen Ra - ben,

Alto



Dan - cket dem Her - ren, al - le nach und fer - zen,
Er gibt sein spei - se, rech - ter zeit und wei - se,
Do nie - mand ha - ben, auch die jun - gen Ra - ben,

Tenor



Dan - cket dem Her - ren, al - le nach und fer - zen,
Er gibt sein spei - se, rech - ter zeit und wei - se,
Do nie - mand ha - ben, auch die jun - gen Ra - ben,

5

S



dan - cket ihn rein - lich, dann er ist sehr freünd - lich, reich
was im Lufft schwe - bet, und im Was - ser we - bet, was
sind al - ler mas - sen, wie man maint ver - las - sen, und

A



dan - cket ihn rein - lich, dann er ist sehr freünd - lich, reich
was im Lufft schwe - bet, und im Was - ser we - bet, was
sind al - ler mas - sen, wie man maint ver - las - sen, und

T



dan - cket ihn rein - lich, dann er ist sehr freünd - lich,
was im Lufft schwe - bet, und im Was - ser we - bet,
sind al - ler mas - sen, wie man maint ver - las - sen,

Dancket dem Herren

2
9

S
und er - bie - tig, va - ter - lich und gu -
mit ge - behr - den ist und noch mag wer -
zu him schrei - en thut er in ver - leih -

A
und er - bie - tig, va - ter - lich und gu -
mit ge - behr - den ist und noch mag wer -
zu him schrei - en, thut er in ver - leih -

T
reich und er - bie - tig, va - ter - lich und gu -
mit ge - behr - den ist und noch mag wer -
zu him schrei - en, thut er in ver - leih -

13

S
tig, im - mer und e - wig.
den, auff di - ser Er - den.
en, hilff und ge - dei - en.

A
tig, im - mer und e - wig.
den, auff di - ser Er - den.
en hilff und ge - dei - en.

T
tig, im - mer und e - wig.
den, auff di - ser Er - den.
en, hilff und ge - dei - en.

4) Er hat an Rossen, schnell und unverdrossen,
keinen gefallen, noch an denen allen,
die sich nicht eben, gar mit Leib und Leben, auff hin ergeben.

5) Sondern alleine, beide grosz und kleine,
die sich schlecht nehmen, frei mit Gott und ehren,
seiner ohn schulden, warten mit gedulden, hat er inn hulden.

Oratio Dominica

6) O Vatter schone, Gheiligt werd dein Name,
zukomm dein Reiche, dein will gschech zugleiche,
nehr uns, verzeihe uns die Sünd darbei vom Bosn uns freie.